

Taubensee ab Hinterwössen

Luftbodensteig, Taubensee und Sonnwendköpfl in einem Streich

Den Taubensee kann man von verschiedenen Richtungen aus erreichen: Von Kössen, Schleching, Hinterwössen oder Reit im Winkl aus. Die hier vorgestellte Tour über den Luftbodensteig eignet sich gut für heiße Sommertage, da der Aufstieg überwiegend Schatten verläuft. Zur Einkehr lockt die urige Taubenseehütte, die auf Tiroler Boden liegt. Ein Besuch des Taubensees, durch den die Grenze zwischen Bayern und Tirol verläuft, ist obligatorisch. Um aus der Wanderung eine kleine Rundtour zu machen, steigen wir über den See zum Sonnwendköpfl auf und gelangen in einer Schleife wieder auf unseren Aufstiegsweg.

Toureninfo

Region:	Chiemgauer Alpen
Erreichte Gipfel:	Sonnwendköpfl 1279m
Dauer:	insgesamt ca. 4,5 bis 5 Std.
Höhenunterschied:	ca. 800 hm
Streckenlänge:	10,7 km
Schwierigkeit:	mittel Der Luftbodensteig für eine Viertelstunde sehr steil und es besteht bei Schnee oder Nässe Absturzgefahr. Ansonsten einfache Berg-, Wiesenwege und Forststraße.
Hunde:	für Hunde gut geeignet

Start

Wanderparkplatz Hinterwössen , 680m

GPS-Wegpunkt:

N47 42.462 E12 27.351 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Mit dem Pkw:

Von Bad Reichenhall kommend auf der A8 bis zur Ausfahrt Übersee, von Rosenheim aus kommend auf der A8 bis zur Ausfahrt Bernau. Von beiden Ausfahrten weiter über Marquartstein Richtung Oberwössen, vorher noch verlässt man bei Brem die B305 nach rechts in die Sonnenbichlstraße. Den Ort Hinterwössen durchfahren wir auf der Taubenseestraße in westlicher Richtung, der Weg zum Wanderparkplatz ist beschildert.

- Ab Rosenheim: 40 km / 0:40 Std
- Ab München: 100 km / 1:10 Std
- Ab Bad Tölz: 80 km / 1:10 Std
- Ab Salzburg: 65 km / 0:50 Std

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Tourenbeschreibung

Start: Wanderparkplatz Hinterwössen

Aufstieg zum Taubensee:

Beim Wanderparkplatz folgen wir dem Weg Nr. 9, der uns entlang des Schlierbaches gleichbleibend ansteigend in Richtung Taubensee bringt. Nach ca. 300 Höhenmetern, kurz nach einer Links-Serpentine, erreichen wir nahe der Schwaigeralm ein baumfreies Gelände, die Schwaigerriese. Hier befinden sich eine Infotafel zum Naturwaldreservat Vogelspitz sowie Wegweiser zur Stoibenmöseralm und zum Taubensee. Wir folgen dem Schild auf vorerst breitem Weg und betreten bald den Wald. Nun beginnt der schattige Luftbodensteig, der uns in vielen Serpentinaen, teils über steil abfallendes Gelände ca. 250 Höhenmeter bis zum Luftbodensattel führt. Dazwischen zweigt einmal der Weg zur Stoibenmöseralm ab, den wir nicht beachten. Beim Sattel verzweigt sich der Weg in zwei Richtungen. Wir nehmen den rechten Weg, der uns am und im Waldrand nun wieder abwärts bringt. Nach wenigen Minuten erreichen wir den Boden des kleinen Hochtales, überqueren den Bach und folgen dem Weg bis zum Taubensee. Der Steig führt am Nordufer entlang, steigt etwas empor, führt an einem alten Zollhaus vorbei und erreicht in wenigen Minuten die Taubenseehütte.

Aufstieg zum Sonnwendköpfl:

Um zum Sonnwendköpfl aufzusteigen, können wir zwischen dem kürzeren Normalweg oder der längeren Alternative über die Sauermöseralm wählen. Der Normalweg beginnt, wenn wir vor dem See stehen, rechts und führt in einer halben meist angenehm ansteigend durch den Bergwald bis zur der kleinen Kuppe mit Grenzstein und Gipfelkreuz. Der ebenfalls einfache Umweg beginnt auf der linken Seeseite und führt zunächst über das nördliche Seeufer hinauf zur Sauermöseralm. Dort halten wir uns rechts und erreichen nach wenigen Minuten das Sonnwendköpfl mit seinen mehreren Sitzgelegenheiten. Von einem echten Gipfel kann man allerdings nicht sprechen, es handelt sich um einen vorgelagerten Block, der aber trotz seiner geringen Höhe eine noch hervorragendere Aussicht als zuvor beim Taubensteinhaus bietet: Kössen, Geigelstein (etwas verdeckt), Unterberghorn, Tiroler Heuberg sowie Zahmer und Wilder Kaiser breiten sich direkt vor uns aus. Weiter entfernt erblicken wir die Berchtesgadener Alpen, die Steinberge, Hohe Tauern, Karwendel und die Kitzbüheler Alpen.

Abstieg über die Sauermöseralm:

Wir folgen dem nordöstlichen Weg, der nach einigen Metern Aufstieg nach kurzer Zeit direkt zur Sauermöseralm führt. Bei ihr weist ein Schild den Weg Nr. 9 "Luftbodensteig, Oberwössen, Unterwössen" nach Norden. Nach 150 Metern, an der höchsten Stelle unserer Wanderung, wendet er nach links und führt durch ein kurzes Waldstück bergab bis zum Luftbodensattel. Diesen kennen wir bereits vom Aufstieg. Auf dem bekannten Weg steigen wir nun, die ersten 25 Minuten steil bergab, auf dem Luftbodensteig zurück zur Schwaigerriese und Schlierbachalm, von dort auf der Forststraße zurück zum Ausgangspunkt bei Hinterwössen.

Autor

Autor: Reinhard Rolle

Autorenportrait / <https://www.roberge.de/index.php/topic,7010.0.html>